



# Politische Gemeinde Niederweningen

## Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2028

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht  
Datum: 23.09.2024

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Niederweningen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kommentar</b>	<b>3</b>
<b>Zahlenübersicht</b>	<b>7</b>

---

# Kommentar

## Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2025, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

## Finanzielle Ausgangslage

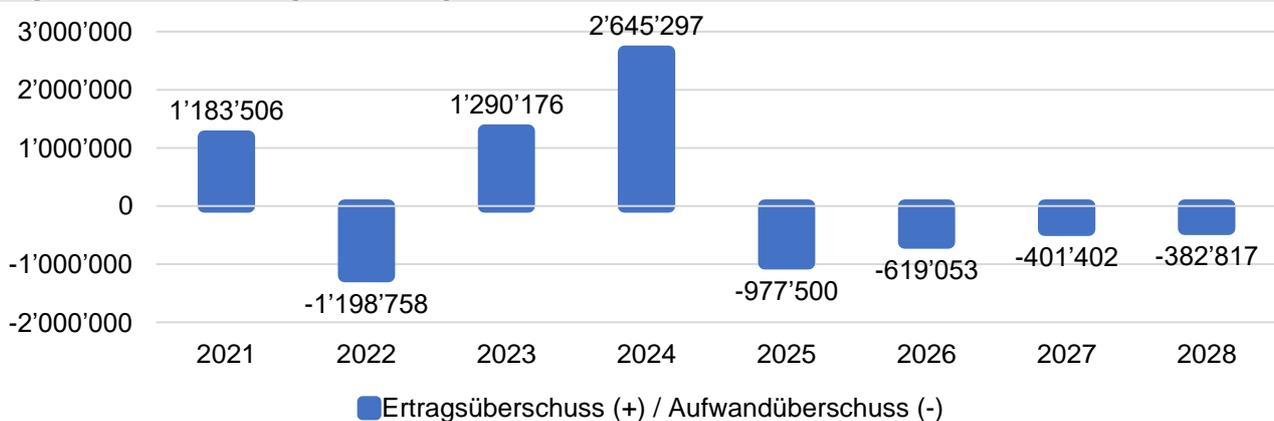
Die Rechnung 2023 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 1'290'176 Franken ab. Dieser wurde dem Eigenkapital zugewiesen, welches dadurch auf 21'661'351 Franken steigt. Die Rechnung 2024 wird mit einem prognostizierten Ertragsüberschuss von 2.6 Mio. Franken aufgrund von höheren Erträgen aus Grundstückgewinnsteuern voraussichtlich besser als budgetiert abschliessen. Die Gemeinde Niederweningen verfügt weiterhin über eine solide finanzielle Basis. Das Nettovermögen von 12.2 Mio. Franken bzw. 3'789 Franken pro Einwohner liegt weiterhin über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (3'360 ohne Stadt Zürich).

## Zusammenfassung Planungsperiode

Die aktuelle Planungsperiode ist geprägt von einem starken Bevölkerungszuwachs sowie überdurchschnittlich hohen Investitionen. Nach dem voraussichtlich hohen Ertragsüberschuss von rund 2.6 Mio. Franken im Jahr 2024, wird im Budget 2025 wieder mit einem Aufwandüberschuss von knapp 1.0 Mio. Franken gerechnet. In den Planjahren entwickelt sich das Ergebnis mit einer positiven Tendenz. Die Konsumaufwendungen der Erfolgsrechnung können trotz weiterhin attraktivem Steuerfuss problemlos finanziert werden. Die Selbstfinanzierung liegt bei 880'000 Franken im Durchschnitt. Die überdurchschnittlich hohen möglichen Investitionen in das Verwaltungsvermögen von 9.5 Mio. Franken führen zu einem Haushaltsdefizit von 5.1 Mio. Franken über die gesamte Planungsperiode. Mit der Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von Total 4.4 Mio. Franken kann nur 46% der Investitionen gedeckt werden. Der Rest muss über die Aufnahme von verzinslichen Schulden fremdfinanziert werden, was einen steigenden Zinsaufwand mit sich bringt. Das Nettovermögen, welches aktuell mit 12.2 Mio. noch überdurchschnittlich hoch ist, wird bis zum Ende der Planungsperiode auf 7.1 Mio. abgebaut.

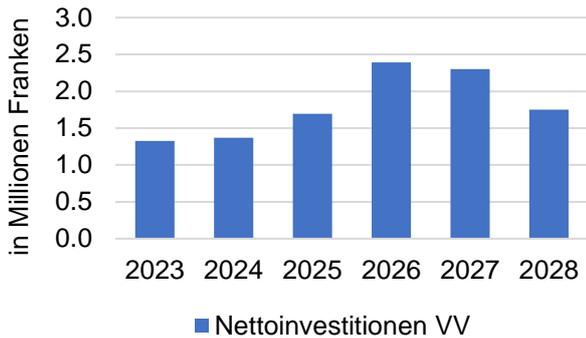
Wird die Zunahme der verzinslichen Schulden um 1.5 auf 7.5 Mio. Franken akzeptiert, kann der Steuerfuss im aktuellen Planungszeitraum auf tiefen 39% belassen werden. Bei den gebührenfinanzierten Betrieben (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) wurde in der Planungsperiode mit stabilen Tarifen gerechnet.

## Ergebnisse der Erfolgsrechnung



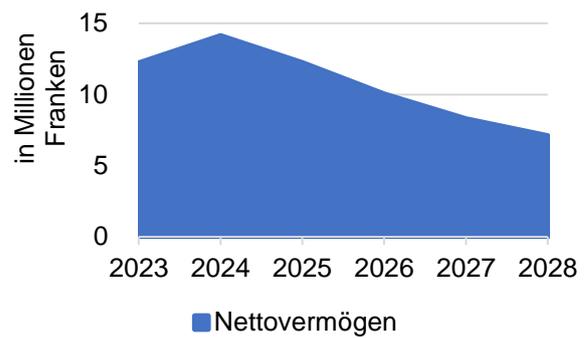
Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung schwanken zwischen -1.2 Mio. und +2.6 Mio. Franken. Über einen Zeitraum von 8 Jahren resultiert ein Plus von total 1.5 Mio. Franken.

**Nachhaltige Investitionen**



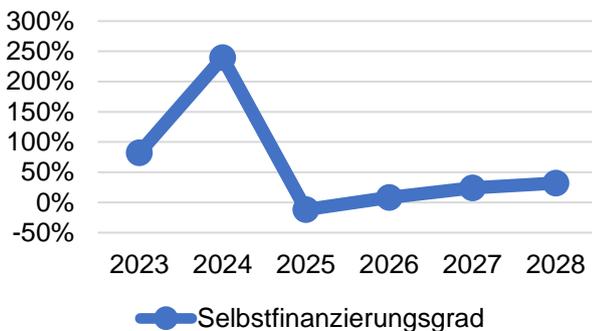
Die Nettoinvestitionen von total 9.5 bzw. 1.9 Mio. Franken pro Jahr sind in den Jahren 2024-2028 überdurchschnittlich hoch. Der Investitionsanteil ist daher mit einem Mittelwert von 15% ebenfalls hoch.

**Abbau des Nettovermögens**



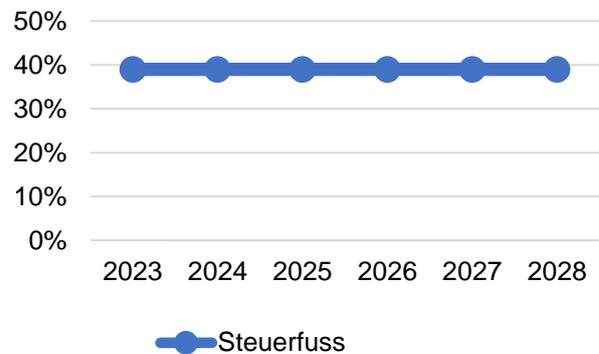
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 12.2 Mio. Franken zu Beginn der Planungsperiode wird durch nachhaltige Investitionen in das Verwaltungsvermögen auf 7.1 Mio. Franken per Ende 2028 abgebaut.

**Tiefer Selbstfinanzierungsgrad**



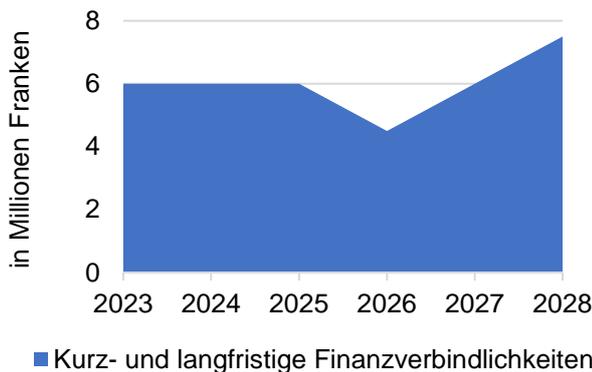
Die Selbstfinanzierung von 880'000 im Durchschnitt reicht nicht um die hohen Investitionen zu decken. Der Selbstfinanzierungsgrad über die gesamte Planungsperiode beträgt ungenügende 46%.

**Attraktiver Steuerfuss**



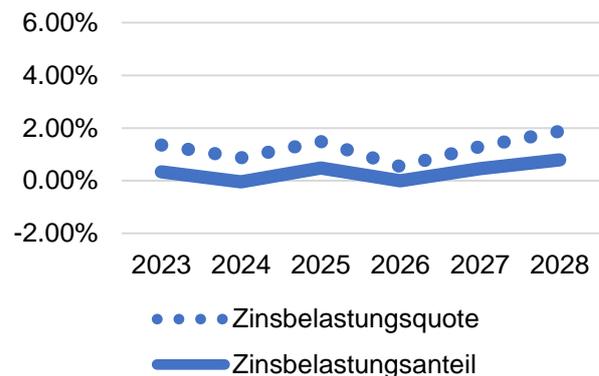
Der attraktive Steuerfuss von 39% bzw. Gesamtsteuerfuss von 102% liegt nur leicht über dem kantonalen Mittel von 99%. Damit kann auch für den restlichen Planungszeitraum bis in das Jahr 2028 gerechnet werden.

**Zunahme der Fremdverschuldung**



Die Fremdverschuldung nimmt von 6.0 Mio. per Ende 2023 um 1.5 Mio. auf 7.5 Mio. per Ende 2028 zu. Aufgrund der Zunahme der Fremdverschuldung steigt auch das Risiko einer hohen Zinsbelastung. Trotz höherem Zinsniveau, bleibt die Belastung vorerst jedoch akzeptabel (Grafik rechts).

**Moderate Zinsbelastung**



Durch die höhere Verschuldung steigt der Zinsbelastungsanteil leicht auf 0.8% per Ende 2028. Die Zinsbelastungsquote, welche mit einem fixen Zinssatz von 5% rechnet, steigt zum Ende der Planungsperiode in einen Bereich um 1.9%, was immer noch gut ist.

### Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum mit einem Anteil von 4.3 Mio. Franken (netto) ebenfalls grosse Investitionen an. Auch in den gebührenfinanzierten Bereichen reicht die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung mit total 1.7 Mi. Franken nicht, um die hohen Ausgaben für die Investitionen zu decken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 41%.

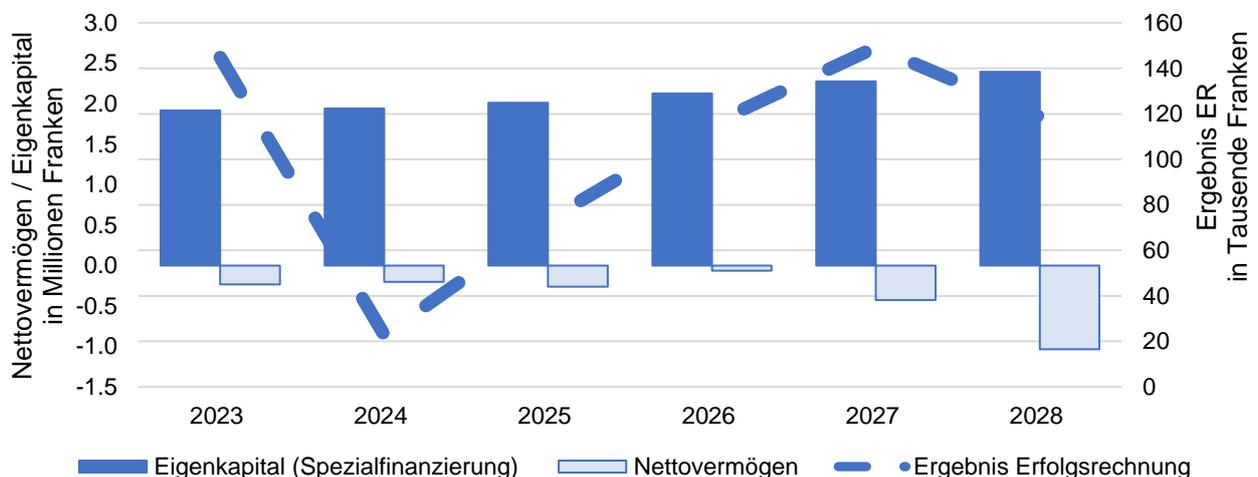
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

**Ergebnis ER:** Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

**Eigenkapital:** Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

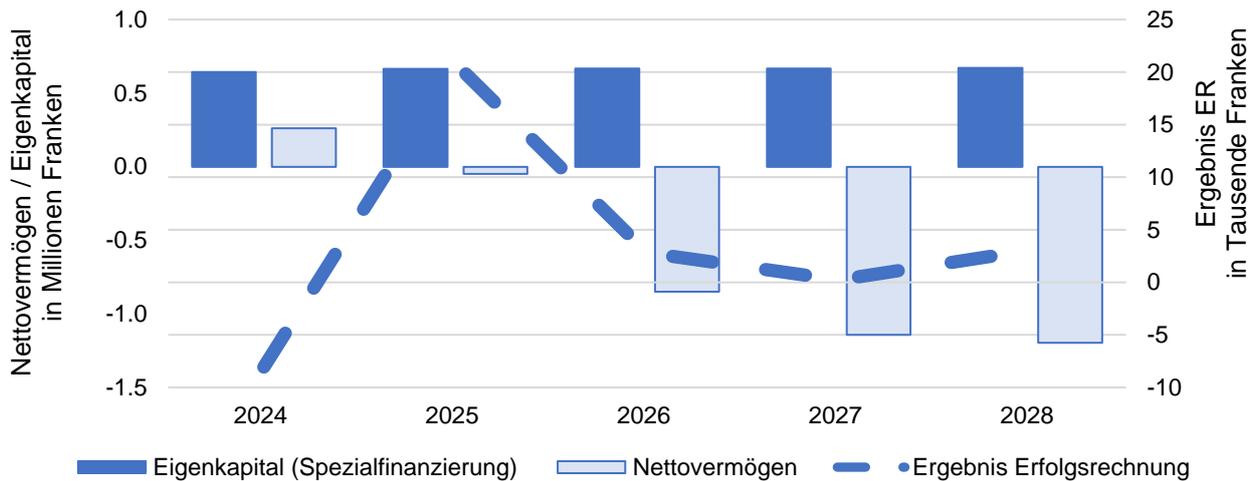
**Nettovermögen:** Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens.

### 7101 Wasserwerk



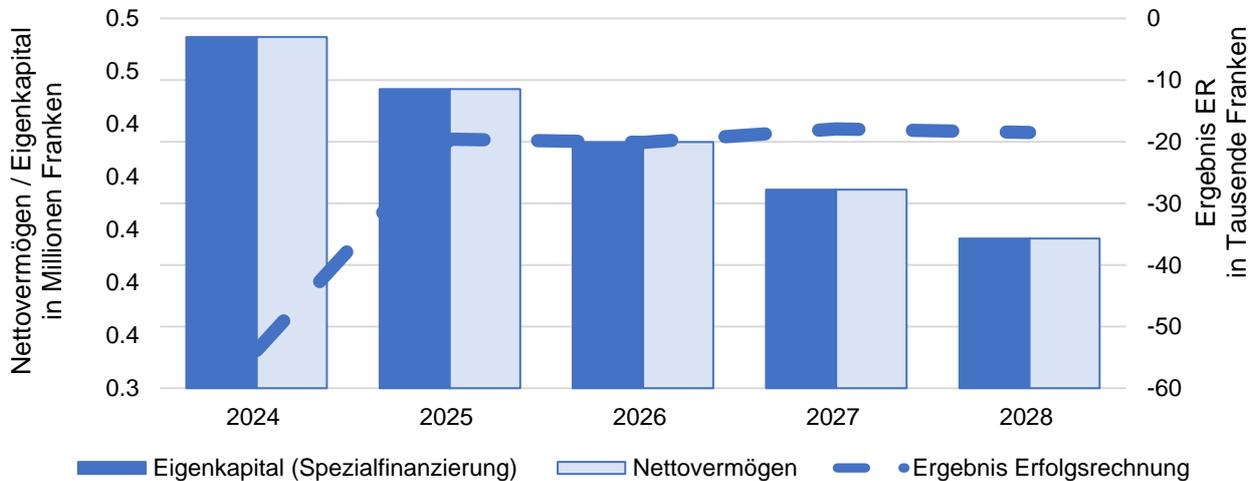
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk sind im gesamten Planungszeitraum positiv in einem Bereich zwischen 23'000 und 150'000. Die kleine Nettoschuld von 0.2 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird sich aufgrund der grossen Investitionen in das Leitungsnetz, der Reservoirs sowie in die Wasserversorgung Wehntal zu einer Nettoschuld von 1.0 Mio. Franken im Jahr 2028 entwickeln. Das Eigenkapital steigt von 1.9 Mio. auf 2.4 Mio. Franken per Ende 2028. Solange die Betriebsergebnisse positiv bleiben und die Investitionen längerfristig selbst finanziert werden können, gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Wassergebühren. Die weitere Entwicklung insbesondere auch mit der Wasserbeschaffung im Wehntal, ist kritisch zu überwachen.

**7201 Abwasserbeseitigung**



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung entwickeln sich in den Planjahren ausgeglichen in einem knapp positiven Bereich. Das Nettovermögen von 0.4 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der grossen Investitionen in das Leitungsnetz sowie in die Regenklärbecken zu einer Nettoschuld von 1.2 Mio. Franken im Jahr 2028. Das Eigenkapital steigt von 0.65 Mio. Franken auf immer noch tiefe 0.67 Mio. Franken per Ende 2028 leicht an. Verbleiben die Betriebsergebnisse auf einem positiven Niveau, kann vorerst mit einer Gebührenerhöhung abgewartet werden. Die Eigenkapitaldecke ist jedoch ziemlich dünn und lässt keinen längeren Zeitraum mit grossen Betriebsverlusten zu. Die Investitionen müssen längerfristig selbst finanziert werden können.

**7301 Abfallwirtschaft**



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft werden bewusst negativ gehalten, um das hohe Nettovermögen abzubauen. Im Vergleich zur letztjährigen Planung haben sich die Betriebsergebnisse aufgrund der höheren Erträgen aus den Sackgebühren der IGKSG deutlich verbessert. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und auch in der aktuellen Planungsperiode keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. Dieses wird bewusst von 0.5 Mio. Franken auf 0.4 Mio. Franken per Ende 2028 abgebaut. Zukünftige kleine Investitionen (ev. Abfallsammelstelle beim Gemeindehaus und/oder Unterflurcontainer) sind in der vorliegenden Planung noch nicht berücksichtigt. Mit der Erhöhung der Kehrrechtgrundgebühren kann vorerst zugewartet werden. Eine Erhöhung kann ab dem Jahr 2028 vorgemerkt werden. Falls sich bereits früher höhere Investitionen abzeichnen sollten, könnten auch die Gebühren bereits früher angehoben werden.

# Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget aktual. 2024	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
<b>Kennzahlen</b>						
Einwohnerzahl	3'225	3'400	3'400	3'400	3'600	3'600
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Teuerungsentwicklung (LIK)	2.10%	1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
<b>Zinsbelastungsquote</b>	<b>1.36%</b>	<b>0.86%</b>	<b>1.49%</b>	<b>0.54%</b>	<b>1.29%</b>	<b>1.87%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>59.72%</b>	<b>67.67%</b>	<b>66.77%</b>	<b>69.19%</b>	<b>65.77%</b>	<b>62.58%</b>
<b>Investitionsanteil</b>	<b>19.40%</b>	<b>12.06%</b>	<b>13.95%</b>	<b>17.86%</b>	<b>17.31%</b>	<b>14.13%</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>82.25%</b>	<b>239.36%</b>	<b>-11.87%</b>	<b>8.41%</b>	<b>23.84%</b>	<b>31.90%</b>
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>0.33%</b>	<b>-0.05%</b>	<b>0.47%</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.46%</b>	<b>0.79%</b>
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>-258.10%</b>	<b>-290.01%</b>	<b>-243.68%</b>	<b>-195.42%</b>	<b>-148.88%</b>	<b>-124.38%</b>
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>-3'789</b>	<b>-4'156</b>	<b>-3'598</b>	<b>-2'954</b>	<b>-2'303</b>	<b>-1'971</b>
<b>Planerfolgsrechnung</b>						
Aufwand	12'175'153	13'312'882	13'533'700	13'609'633	13'845'682	13'896'047
Ertrag	13'465'329	15'958'179	12'556'200	12'990'580	13'444'280	13'513'230
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>1'290'176</b>	<b>2'645'297</b>	<b>-977'500</b>	<b>-619'053</b>	<b>-401'402</b>	<b>-382'817</b>
<b>Investitionsplanung</b>						
<b>Investitionsrechnung VV</b>						
Ausgaben		1'670'000	1'995'300	2'692'000	2'601'000	2'052'000
Einnahmen		300'000	300'000	300'000	300'000	300'000
<b>Nettoinvestitionen VV (-)</b>		<b>-1'370'000</b>	<b>-1'695'300</b>	<b>-2'392'000</b>	<b>-2'301'000</b>	<b>-1'752'000</b>
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-952'000	-983'300	-1'409'000	-1'209'000	-672'000
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-418'000	-712'000	-983'000	-1'092'000	-1'080'000
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>						
<b>Nettoinvestitionen FV (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Nettoinvestitionen VV und FV</b>		<b>-1'370'000</b>	<b>-1'695'300</b>	<b>-2'392'000</b>	<b>-2'301'000</b>	<b>-1'752'000</b>
<b>Plangeldflussrechnung</b>						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		279'262	-201'300	201'277	548'536	558'932
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-1'370'000	-1'695'300	-2'392'000	-2'301'000	-1'752'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		2'500'000	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0	-1'500'000	1'500'000	1'500'000
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)</b>		<b>1'409'262</b>	<b>-1'896'600</b>	<b>-3'690'723</b>	<b>-252'464</b>	<b>306'932</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.		6'536'953	7'946'215	6'049'615	2'358'892	2'106'429
Stand flüssige Mittel per 31.12.		7'946'215	6'049'615	2'358'892	2'106'429	2'413'360
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>		<b>1'409'262</b>	<b>-1'896'600</b>	<b>-3'690'723</b>	<b>-252'464</b>	<b>306'932</b>
<b>Planbilanz</b>						
<b>Aktiven</b>						
<b>Finanzvermögen</b>	<b>39'639'151</b>	<b>39'245'317</b>	<b>38'342'417</b>	<b>36'321'690</b>	<b>37'551'862</b>	<b>38'772'282</b>
Verwaltungsvermögen	27'102'426	26'011'688	24'115'088	20'424'365	20'171'902	20'478'833
- Steuerfinanzierter Haushalt	12'536'725	13'233'629	14'227'329	15'897'324	17'379'960	18'293'449
- Eigenwirtschaftsbetriebe	10'157'406	10'709'689	11'240'189	12'189'736	12'864'036	12'996'418
- Eigenwirtschaftsbetriebe	2'379'320	2'523'941	2'987'141	3'707'589	4'515'925	5'297'032
<b>Passiven</b>						
<b>Fremdkapital</b>	<b>39'639'151</b>	<b>39'245'317</b>	<b>38'342'417</b>	<b>36'321'690</b>	<b>37'551'862</b>	<b>38'772'282</b>
- Fremdkapital	14'882'355	11'882'355	11'882'355	10'382'355	11'882'355	13'382'355
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	6'000'000	6'000'000	6'000'000	4'500'000	6'000'000	7'500'000
- Übriges Fremdkapital	8'882'355	5'882'355	5'882'355	5'882'355	5'882'355	5'882'355
<b>Eigenkapital</b>	<b>39'639'151</b>	<b>39'245'317</b>	<b>38'342'417</b>	<b>36'321'690</b>	<b>37'551'862</b>	<b>38'772'282</b>
- Zweckgebundenes Eigenkapital	24'756'797	27'362'963	26'460'063	25'939'335	25'669'507	25'389'928
- Zweckfreies Eigenkapital	3'095'445	3'056'314	3'130'914	3'229'239	3'360'813	3'464'051
- Zweckfreies Eigenkapital	21'661'351	24'306'649	23'329'149	22'710'096	22'308'694	21'925'877